

Lust auf Ukraine?

'Europa im Koffer' geht wieder auf Reisen - Mitmacher gesucht!

Europa und die Europäische Union sind wichtige Themen der gesellschaftspolitischen Diskussion in der Ukraine. Dabei stellt sich allerdings oft heraus, dass die Vorstellungen darüber, was die EU eigentlich ausmacht, nicht sehr klar sind und es oft zu Missverständnissen kommt. Zur Intensivierung des Dialogs über Europa in der Ukraine haben wir zusammen mit der Robert Bosch Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung und der polnischen Robert-Schuman-Stiftung eine Dialogreihe 'Europa im Koffer' gestartet, mit der die Debatte in verschiedenen Regionen der Ukraine geführt wird.

Im Jahr 2011 soll dieser Dialog fortgesetzt und intensiviert werden. Hierfür suchen wir junge Europa-Experten, die Lust haben, in die Ukraine zu reisen, um zusammen mit polnischen und ukrainischen Kollegen Diskussionen über die europäische Integration zu führen. Insgesamt werden fünf deutsch-polnisch-ukrainische Teams gebildet, die sich eine Woche in der Ukraine mit Altersgenossen in Universitäten, Jugendclubs und NGOs treffen, Gespräche führen und als Diskussionspartner zur Verfügung stehen. Alle anfallenden Kosten (Reisekosten, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung) werden von dem Veranstalter übernommen. Die Organisation vor Ort wird vom Institute for Euroatlantic Cooperation koordiniert.

Für das 'Europa im Koffer' Projekt suchen wir junge Leute bis 30, die:

- sich mit der Geschichte und dem Grundgedanken der europäischen Integration, dem institutionellen Gefüge der Europäischen Union sowie mit Europas Politik in Richtung Osten bereits auseinandergesetzt haben,
- Lust haben, die Ukraine (besser) kennenzulernen und die nötige Offenheit mitbringen,
- Erfahrungen in der Methodik und Praxis der Europabildung haben,
- frei und kompetent Englisch sprechen,
- bereit sind, sich in einem solchen Projekt ehrenamtlich zu engagieren.

Russisch- oder Ukrainisch-Kenntnisse sind nicht nötig, aber natürlich von Vorteil. Die Diskussionsreisen finden im April/Mai 2011 statt. Zur Vorbereitung werden alle Teilnehmer zu einem Seminar im März nach Kiew eingeladen. Die Teilnahme an diesem Seminar ist verbindlich. Abschließend werden wir uns im Juni 2011 noch einmal zur Auswertung in Warschau treffen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, bitten wir um eine kurze Bewerbung per e-Mail an Dr. des. Weronika Priesmeyer-Tkocz (wpt@eab-berlin.eu). Bitte fügen Sie einen europäischen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben (beides auf Englisch) bei. Folgende Fragen können Ihnen behilflich sein: Warum wollen Sie teilnehmen? Was erwarten Sie für sich persönlich von diesem Projekt? Welche Erfahrungen bringen Sie mit? Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2011 - aber wir freuen uns auch schon vorher über Post.

Dr. des. Weronika Priesmeyer-Tkocz
Studienleiterin / Programme Director

Europäische Akademie Berlin e.V.
Bismarckallee 46/48, D-14193 Berlin
Tel./Fax: +49-30-895951-14/-95
<http://www.eab-berlin.eu>